

Consolidated Uranium erwirbt das ehemals produzierende Huemul Uran-Vanadium-Kupfer-Projekt in Argentinien

14.06.2023 | [IRW-Press](#)

Toronto, 14. Juni 2023 - [Consolidated Uranium Inc.](#) ("CUR", das "Unternehmen", "Consolidated Uranium") (TSXV: CUR) (OTCQX: CURUF) freut sich bekannt zu geben, dass es zwei Kaufverträge zum Erwerb von 100 % der Uran-Vanadium-Kupfer-Mine Huemul-Agua Botada ("Huemul") und des umliegenden aussichtsreichen Geländes von insgesamt ~27.350 Hektar im Departement Malargüe in der südlichen argentinischen Provinz Mendoza (Abbildung 1) (zusammenfassend als "Huemul-Projekt" bezeichnet) abgeschlossen hat. Huemul war die erste produzierende Uranmine Argentiniens und war zwischen 1955 und 1975 in Betrieb. Sie verzeichnete eine historische Produktion von etwa 500.000 Pfund U O38 bevor sie 1976 geschlossen wurde. 1

Höhepunkte

- Zweites argentinisches Projekt in bergbaufreundlicher Region - CUR ist seit dem Erwerb des Projekts Laguna Salada Ende 2021 in Argentinien aktiv. Neben den technischen Vorzügen von Huemul war seine Lage im bergbaufreundlichen Departement Malargüe in der Provinz Mendoza eine wichtige Überlegung bei der Akquisition.
- Nutzung vorhandener Expertise im Land - Das CUR-Team in Argentinien verfügt über jahrzehntelange Erfahrung in der Exploration und Erschließung verschiedener Rohstoffe, darunter auch Uran, im Land. Das Team führte zahlreiche technische Due-Diligence-Prüfungen vor Ort durch und ist bereit, das Projekt schnell voranzutreiben, sobald die erforderlichen Genehmigungen und Erlaubnisse erteilt sind.
- Transaktion konsolidiert erstmals großes Landpaket - Das Huemul-Gebiet, einschließlich des historischen Minengebiets, war in der Vergangenheit Gegenstand von Explorationsarbeiten verschiedener Eigentümer. Dies ist das erste Mal, dass das gesamte Paket in einer Hand gehalten wird, was das Potenzial für einen regionalen Explorationsansatz eröffnet.
- Hohe Uran- und Kupfergehalte, die früher gewonnen wurden - Die Mine Huemul verzeichnete in der Vergangenheit eine Produktion von etwa 500.000 Pfund U O38, ~175.000 Pfund V O25 und 5,2 Millionen Pfund Cu aus etwa 130.000 Tonnen Erz mit durchschnittlich 0,21 % U O38, 0,11 % V O25 und 2,00 % Cu durch Flotation in einer Konzentrationsanlage.
- Robustes Explorationspotenzial in Minennähe und auf regionaler Ebene - Die abwärtsgerichteten und entlang des Streichs verlaufenden Erweiterungen der Mineralisierung in den Zonen der Mine Huemul und Aguas Botada sind noch nicht ausreichend erforscht und verdienen zusätzliche Explorationsarbeiten. Darüber hinaus ist die geologische Zielsequenz an der Oberfläche über große Bereiche des Projekts vorhanden und mineralisiert. Sanft abfallende Konglomerateinheiten, die das abgebaute Erz bei Huemul beherbergen, erstrecken sich von den historischen Minenbetrieben in Richtung Süden und sind über mindestens 15 Kilometer nachweisbar. Innerhalb dieses stratigrafischen Zielpakets wurden von einem früheren Explorationsunternehmen starke geochemische Uran-Vanadium-Kupfer-Anomalien mit breiten korrespondierenden radiometrischen Uran- und Thorium-Anomalien definiert. Diese Anomalien wurden noch nie behohrt.
- Mehrere kritische Mineralien vorhanden - Uran, Kupfer und Vanadium werden von vielen Ländern aufgrund ihrer Bedeutung für den Übergang zu umweltfreundlicherer "grüner" Energie als kritische Mineralien angesehen.
- Argentinien braucht Uran - Mit drei Reaktoren, die derzeit etwa 7 % der Elektrizität des Landes erzeugen, einem vierten, der sich im Bau befindet, und einer Geschichte der Produktion, Umwandlung und Anreicherung von eigenem Uran ist CUR der Ansicht, dass die Erkundung der Erschließung von Uranminen in Argentinien von großem Nutzen ist und letztendlich von allen Regierungsebenen unterstützt werden könnte.

Philip Williams, Chairman und CEO von CUR, kommentierte: "Argentinien wird im Portfolio von CUR oft

übersehen, ist aber ein Land, das erhebliche Chancen bietet. Nur wenige Länder, die sich so stark für die Kernenergie engagieren, verfügen auch über das nachgewiesene geologische Potenzial, um Uran aus dem eigenen Land zu gewinnen. In dieser Hinsicht ähnelt es sehr der Dynamik, die sich in der Uranindustrie der USA entfaltet, allerdings ist der Wettbewerb in Argentinien nahezu inexistent, was für CUR eine enorme Chance darstellt. Das Huemul-Projekt mit seiner Geschichte des Uranabbaus und seinem großen, konsolidierten Landpaket positioniert CUR als einen der führenden Uranexplorer und -erschließer im argentinischen Neuquén-Becken, das mit den großen historischen Uranförderbecken im Westen der USA und in Kasachstan konkurrieren könnte. Huemul war die erste produzierende Uranmine Argentiniens und wir glauben, dass ihre Lage im aufstrebenden, bergbaufreundlichen Departement Malargüe sowie ihr Vanadium- und Kupferpotenzial eine aufregende Chance für das Unternehmen darstellen."

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70953/CUR14062023_DEPRcom.001.jpeg

Abbildung 1: Karte mit der Lage des Huemul-Projekts in Argentinien in der Nähe der Uranmine Seirra Pintada der Comisión Nacional de Energía Atómica

Konsolidierung des Antragspakets für das Huemul-Projekt

Das konsolidierte Claim-Paket des Huemul-Projekts besteht aus drei Gebieten, wie in Abbildung 2 dargestellt:

1. Die Mine Huemul, der Claim Silvana und die Claim-Anträge Huemul Norte und Sur - Als Teil der Huemul-Akquisition (wie hierin definiert) hat das Unternehmen zugestimmt, die Minenpacht Huemul, den Claim Silvana sowie die Claim-Anträge Huemul Norte und Huemul Sur mit einer Gesamtfläche von ca. 22.432 Hektar zu erwerben.
2. Die NewEra-Claims - Als Teil der NewEra-Akquisition (wie hierin definiert) hat sich das Unternehmen bereit erklärt, zwei Claim-Anträge mit einer Fläche von ~2.352 Hektar (die "NewEra-Claim-Anträge") zu erwerben, die sich im Besitz von NewEra Metal Resources Ltd. ("NewEra").
3. Die Cerro Butalo Claims - Cerro Butalo umfasst ~2.566 Hektar und wurde zuvor von Energy Minerals/Maple abgesteckt und vom Unternehmen im Jahr 2020 gemäß einer Optionsvereinbarung mit [Green Shift Commodities Ltd.](#) (früher U3O8 Corp.) erworben (siehe CUR-Pressemitteilung vom 14. Dezember 2020).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70953/CUR14062023_DEPRcom.002.png

Abbildung 2: Karte mit den verschiedenen Claims und Claim-Anträgen, die das Huemul-Projekt in Argentinien umfassen

Bedingungen der Huemul-Übernahme

Gemäß einer Vereinbarung zwischen der hundertprozentigen Tochtergesellschaft von CUR, 2847312 Ontario Inc. ("Ontario Inc."), und dem Verkäufer von Huemul (der "Huemul-Verkäufer") vom 13. Juni 2023 (die "Huemul-Vereinbarung") hat Ontario Inc. zugestimmt, eine 100%ige Beteiligung an ~22.432 Hektar innerhalb des Huemul-Projektgebiets, das sich im Besitz des Huemul-Verkäufers befindet (die "Huemul-Claims"), gegen eine Gegenleistung zu erwerben (die "Huemul-Akquisition"), die sich wie folgt zusammensetzt

- 200.000 US-Dollar in bar;
- 500.000 Stammaktien von CUR ("Stammaktien"); und
- Eine NSR-Lizenzgebühr von 2 %, die vom Unternehmen an den Huemul-Verkäufer für bestimmte Teile des Huemul-Projekts zu zahlen ist (die "Huemul-Lizenzgebühr"). CUR hat das Recht, 1 % der Huemul-Lizenzgebühr durch Zahlung eines Betrags von 2.000.000 US\$ zurückzukaufen.

Bedingungen des Kaufvertrags mit NewEra

Gemäß einer Vereinbarung zwischen Ontario Inc. und Huemul vom 13. Juni 2023 (die "NewEra-Vereinbarung") hat Ontario Inc. das Recht, 100 % der NewEra-Anträge gegen eine Gegenleistung zu erwerben (die "NewEra-Akquisition" und zusammen mit der Huemul-Akquisition die "Akquisitionen"), die aus folgenden Komponenten besteht

- 120.000 US-Dollar in bar;
- 119.372 Stammaktien; und
- Eine NSR-Lizenzgebühr von 1 %, die vom Unternehmen an NewEra für die Claims zu zahlen ist, die von

den NewEra-Claim-Anträgen abgedeckt werden.

Die Stammaktien, die gemäß der Huemul-Vereinbarung und der NewEra-Vereinbarung ausgegeben werden, müssen von der TSXV genehmigt werden und unterliegen einer Haltefrist, die vier Monate und einen Tag nach dem Ausgabetag endet. Im Zusammenhang mit den Akquisitionen sind keine Vermittlungsgebühren zu entrichten, und der Verkäufer von Huemul und NewEra sind in Bezug auf das Unternehmen unabhängige Parteien.

Das Huemul Uran-Vanadium-Kupfer-Projekt

Das Projekt Huemul ist ein Explorationsprojekt im Frühstadium, das sich im südlichen Teil der Provinz Mendoza, Argentinien, befindet. Huemul besteht aus ~27.350 Hektar Explorations-Claims, die sich um die historische Mine Huemul-Agua Botada der CNEA (Comisión Nacional de Energía Atómica), der ersten produzierenden Uranmine Argentiniens, drehen (Abbildung 3). Die argentinische Regierung entdeckte die Zone Huemul-Agua Botada im Jahr 1952 und baute die Lagerstätte zwischen 1955 und 1975 ab. In der Vergangenheit wurde das Erz in einer Konzentrationsanlage in der nahe gelegenen Stadt Malargüe aufbereitet.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70953/CUR14062023_DEPRcom.003.png

Abbildung 3: Fotos der historischen Huemul-Mine und der nahe gelegenen Verarbeitungsanlage

Die Uran-Vanadium-Kupfer-Mineralisierung bei Huemul besteht aus einer Reihe von gestapelten, meterdicken, schichtgebundenen Linsen, die von einem etwa 50 Meter dicken Konglomerat- und Arenitpaket umgeben sind, das von Rotsedimenten umschlossen und von Andesitschwellen durchdrungen wird (Abbildung 4). Diese Sedimentgesteine sind Teil der Füllsequenz des kreidezeitlichen Neuquén-Beckens. Das Wirtsgestein der Mineralisierung ist stark bituminös und die mineralisierten Zonen sind wahrscheinlich gescheiterte Erdöl-Gas-Fallen.

In der Vergangenheit wurden in der Mine Huemul etwa 130.000 Tonnen mit durchschnittlich 0,21 % U O₃₈, 2,0 % Cu und 0,11 % V_{o25} abgebaut, während die Produktion aus der angrenzenden Lagerstätte Agua Botada durchschnittlich etwa 0,13 % U O₃₈ und 0,10 % Cu betrug. Die hypogenen erzverwandten Minerale bei Huemul-Agua Botada umfassen Pechblende, Pyrit, Markasit, Chalkopirit, Bornit, Sphalerit und Bleiglanz sowie in der darüber liegenden supergenen Zone Uranophan, Carnotit, Torbenit, Malachit, Azurit, Neoticit und Roskolith.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70953/CUR14062023_DEPRcom.004.jpeg

Abbildung 4: Geologische Karte und Schnitt durch den historischen Minenbetrieb Huemul

Im Jahr 2005 führte Energy Minerals (eine lokale Tochtergesellschaft der Calypso Uranium Corp.) radiometrische Untersuchungen, Bodenuntersuchungen und geochemische Probenahmen im Distrikt Huemul rund um die historischen Minen Huemul-Agua Botada durch; Bohrungen wurden jedoch nie durchgeführt. Die Ergebnisse dieser historischen Studien sind in den Abbildungen 5 bis 7 dargestellt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70953/CUR14062023_DEPRcom.005.png

Abbildung 5: Karte mit historischen Uran-Kanal-Radiometrien und Prospektionsgebieten im Projektgebiet Huemul

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70953/CUR14062023_DEPRcom.006.jpeg

Abbildung 6: Karte mit historischen geochemischen Uran- und Vanadiumanomalien im Huemul-Projekt

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70953/CUR14062023_DEPRcom.007.jpeg

Abbildung 7: Karte mit historischen geochemischen Kupfer- und Silberanomalien im Huemul-Projekt

Mehrere Kilometer östlich und südöstlich der historischen Minen definierte Calypso Uranium eine Reihe neuer Schürfstellen, die durch starke radiometrische und geochemische Anomalien sowie eine günstige Geologie gekennzeichnet sind:

- Schwarze Zone / Larga Vega
- Rosa / Uryco
- Cerro Mirano, Tres Diques

Die jüngsten Analysen von CUR deuten darauf hin, dass alle diese Schürfstellen sowohl starke geochemische als auch radiometrische Ähnlichkeiten mit Huemul aufweisen und zudem ein Größenpotenzial besitzen, das eine sofortige Weiterverfolgung rechtfertigt. Diese Schürfstellen müssen nur noch geologisch kartiert und radiometrisch durchteuft werden, bevor erste Bohrversuche durchgeführt werden können.

Auf dem Grundstück Black Zone-Vega Larga wurde eine etwa 4,0 x 1,0 Kilometer große, halbkohärente radiometrische Anomalie des Urankanals aus der Luft abgegrenzt, die sich in Richtung ENE-WSW erstreckt. Die radiometrische Anomalie befindet sich in der Mitte eines Erosionsfensters aus gebleichten Konglomeraten und Sandsteinen, die zwischen Rotliegendem liegen. Die stark radiogene Uran-Kupfer-Mineralisierung befindet sich in südwestlich einfallenden oberkreidezeitlichen Konglomeraten der kreidezeitlichen Diamante-Fm. Eine starke geochemische Uran-Kupfer-Gesteinsanomalie von ähnlicher Größe wie die radiometrische Anomalie aus der Luft ergab bei historischen Probenahmen Uranwerte von bis zu 8.738 ppm und Kupferwerte von über 10.000 ppm (1 %). Nachfolgende radiometrische Messungen am Boden durch Calypso Uranium ermöglichten die Interpretation von seitlich ausgedehnten, schichtgebundenen, potenziell mineralisierten Konglomerateinheiten.

Vorläufige Oberflächenbeobachtungen durch CUR in den Prospektionsgebieten Black Zone-Larga Vega bestätigten das Vorhandensein von Uran- und Kupfersulfaten/-hydroxiden in bestimmten Konglomeratschichten und in steilen Brüchen, die von Nordost nach Südwest und von Nord nach Südost verlaufen. Darüber hinaus wurden vor Ort hohe Szintillometerwerte (1.700-50.000+ cps) bestätigt, insbesondere innerhalb von Kieselerde-Ton-Alterationszonen in einigen Konglomerathorizonten. Eine Verifizierung der gemeldeten historischen geochemischen Proben wurde noch nicht vorgenommen.

Die von Calypso Uranium gesammelten historischen Ergebnisse und die CUR-Feldüberprüfung deuten darauf hin, dass das Projekt Huemul das Potenzial hat, ausgedehnte und bisher unentdeckte Zonen mit oberflächlichen konglomerathaltigen Uran-, Vanadium- und Kupfermineralisierungen zu beherbergen, die denen ähnlich sind, die in der Mine Huemul-Aguas Botadas in der Vergangenheit abgebaut wurden.

Nach Erhalt der Umwelt- und Explorationsgenehmigungen wird sich das Explorationsprogramm von CUR bei Huemul im Jahr 2023 voraussichtlich auf die genauere Bestimmung des Ausmaßes der radiometrischen und geochemischen Anomalien konzentrieren, und zwar durch ein Programm mit detaillierten geologischen Kartierungen, Bodenszintillometer-Traversierungen und systematischen geochemischen Gesteinsproben. Potenziell mineralisierte Ziele werden später durch oberflächliche Diamantbohrungen getestet.

Anmerkungen

1. Guillermo Rojas, 1999. Distrito Uranifero Pampa Amarilla, Mendoza. En Recursos Minerales de la Republica Argentina. Pag.1135-1140

Qualifizierte Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Peter Mullens (FAusIMM), VP, Business Development von Consolidated Uranium, der eine qualifizierte Person" (gemäß NI 43-101) ist, geprüft und genehmigt.

Über Consolidated Uranium

[Consolidated Uranium Inc.](#) (TSXV: CUR) (OTCQX: CURUF) wurde Anfang 2020 gegründet, um von einem erwarteten Wiederaufschwung des Uranmarktes zu profitieren und dabei das bewährte Modell der diversifizierten Projektkonsolidierung anzuwenden. Bis heute hat das Unternehmen Uranprojekte in Australien, Kanada, Argentinien und den Vereinigten Staaten erworben oder hat das Recht, Uranprojekte zu erwerben, die in der Vergangenheit beträchtliche Ausgaben verursacht haben und attraktive Merkmale für die Erschließung aufweisen.

Das Unternehmen treibt derzeit sein Portfolio an genehmigten, in der Vergangenheit produzierenden konventionellen Uran- und Vanadiumminen in Utah und Colorado voran und hat eine Vereinbarung mit [Energy Fuels Inc.](#) geschlossen, einem führenden Uranbergbauunternehmen in den USA. Diese Minen befinden sich derzeit in Bereitschaft und können schnell wieder in Betrieb genommen werden, sobald die Marktbedingungen dies zulassen, wodurch sich CUR als kurzfristiger Uranproduzent positioniert.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Philip Williams, Vorsitzender und CEO
pwilliams@consolidateduranium.com

Gebührenfrei: 1-833-572-2333
Twitter: @ConsolidatedUr
www.consolidateduranium.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Vorsichtsmaßnahme in Bezug auf "zukunftsgerichtete" Informationen: Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. "Zukunftsgerichtete Informationen" beinhalten, beschränken sich jedoch nicht auf Aussagen in Bezug auf Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen, von denen das Unternehmen erwartet oder voraussetzt, dass sie in der Zukunft eintreten werden oder können, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, des Abschlusses der Akquisitionen, der Genehmigung durch die TSXV und des laufenden Geschäftsplans, der Probenahmen, Explorations- und Arbeitsprogramme des Unternehmens. Im Allgemeinen, jedoch nicht immer, sind zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen an der Verwendung von Wörtern wie "plant", "erwartet", "wird erwartet", "budgetiert", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "antizipiert" oder "glaubt" oder Abwandlungen dieser Wörter und Phrasen zu erkennen, oder sie besagen, dass bestimmte Aktionen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden" ergriffen werden, "eintreten" oder "erreicht werden" oder die negative Konnotation davon. Solche zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen beruhen auf zahlreichen Annahmen, einschließlich der Annahme, dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich nachteilig verändern werden, dass Finanzmittel bei Bedarf und zu angemessenen Bedingungen zur Verfügung stehen werden und dass Drittanbieter, Ausrüstung und Zubehör sowie behördliche und andere Genehmigungen, die zur Durchführung der geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens erforderlich sind, zu angemessenen Bedingungen und rechtzeitig zur Verfügung stehen werden. Obwohl die Annahmen, die das Unternehmen bei der Bereitstellung von zukunftsgerichteten Informationen oder bei der Abgabe von zukunftsgerichteten Aussagen getroffen hat, von der Unternehmensleitung zum gegebenen Zeitpunkt als angemessen erachtet werden, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Annahmen als richtig erweisen werden.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten auch bekannte und unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse in zukünftigen Zeiträumen erheblich von den Prognosen zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich u.a.: negativer operativer Cashflow und Abhängigkeit von der Finanzierung durch Dritte, Ungewissheit über zusätzliche Finanzierungen, keine bekannten Mineralreserven oder -ressourcen, Abhängigkeit vom Management und anderem Personal in Schlüsselpositionen, potenzieller Abschwung der wirtschaftlichen Bedingungen, tatsächliche Ergebnisse der Explorationsaktivitäten, die von den Erwartungen abweichen, Änderungen der Explorationsprogramme auf Grundlage der Ergebnisse und Risiken, die allgemein mit der Mineralexplorationsbranche verbunden sind, Umweltrisiken, Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, Beziehungen zu den Gemeinden und Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen oder anderen Genehmigungen sowie die Risikofaktoren in Bezug auf Consolidated Uranium, die im jährlichen Informationsformular von CUR für das am 31. Dezember 2022 zu Ende gegangene Geschäftsjahr aufgeführt sind, das bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht wurde und unter dem Profil von CUR auf SEDAR unter www.sedar.com.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind oder von den zukunftsgerichteten Informationen impliziert werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen aufgrund neuer Informationen oder Ereignisse zu aktualisieren oder neu

herauszugeben, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/86484--Consolidated-Uranium-erwirbt-das-ehemals-produzierende-Huemul-Uran-Vanadium-Kupfer-Projekt-in-Argentinien.h>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).